SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten

MITTEILUNGEN

A -1012 Wien, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 71100/DW Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Juli/August 1999 Nr. 48

Auf ins nächste Jahrtausend

Den sportlichen Attributen "Höher", "Weiter", "Schneller" unserer Sektionen folgend, versuchen wir nunmehr auch das Outfit unseres Mitteilungsblattes "Schöner" und "Professioneller" zu gestalten. Die vorliegende Ausgabe stellt den ersten Versuch dar, unser Nachrichtenblatt zeitungsähnlich und abwechslungsreicher zu präsentieren. Mit guten Vorlagen und Fotos, Ideen, aber auch positiver Kritik können sie, werte Mitglieder und Leser(innen), uns bei der sehr zeitaufwendigen Arbeit unterstützen.

Die Redaktion

Letzte Meldung: Riesenerfolg für die Sektion Schiessen!

Bei der Landesmeisterschaft Faustfeuerwaffen-Großkaliber am 19. Juni 1999 konnten die Herren alle 4 Landesmeistertitel (Männer, Sen 1, Sen 2 und Mannschaft) erringen.

Die neuen Landesmeister

Männer	MERCSANITS Ernst
Sen 1	KRENN Erich
Sen 2	LEITNER Gerhard
Mannschaft	KRENN—MERCSANITS—SAILER

Abgerundet wird dieses Spitzenergebnis noch durch die Tatsache, dass wir in den Einzelbewerben sieben von neun Medaillen und im Mannschaftsbewerb zwei von drei möglichen Medaillen erkämpft haben.

Wir wünschen allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern sowie allen Lesern erholsame Sommertage. Für die Sommerwettkämpfe hoffen wir auf zahlreiche Erfolge unserer Sportler für den SKH und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Der Vereinsvorstand

Inhalt

Hole in One in der Steiermark
Die Golfer laden zur Klubmeisterschaft 2

Mattangriff
Die Schachspieler ziehen Bilanz 3

Spiel, Satz, Sieg
SKH Gruppensieger in Landesliga B 5

Schönwetter erbeten
Sommerfest an der Alten Donau 6

Bergauf-Bergab
2-tägige Wanderung ins Gesäuse 6

Abgeräumt
Erfolge der Sportkegler 7

Frühjahrsmüde
Negative Bilanz der Fußballer 11

Entwicklungshilfe
Umbau der Fotokojen abgeschlossen 12

Braungebrannt
Wasser, Sonne, Strand 12

Learning by doing!
Videoausflug endet bei Stelze 13

Staubfreizone
Tischtennis in Schutt und Asche 14

Dornröschen erwache!
Veranstaltungsstätte gesucht 14

Sommerschlaf
Sportgymnastik erst wieder im Herbst aktiv 14

Gut gezielt
Alle FF-Großkaliber-Landesmeistertitel an SKH-Schützen 15

Sektion Golf

Klubmeisterschaft 1998

Da im August keine Mitgliedsnachrichten erscheinen, möchte Sie die Sektionsleitung auf diesem Wege zu unserer diesjährigen Klubmeisterschaft recht herzlich einladen. Gespielt wird auf dem 16 Lochplatz des GC-Ennstal/Weißenbach und wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, da auch heuer wieder sehr viele Teilnehmer erwartet werden. Wie schon im Vorjahr, wird es auch heuer wieder eine Riesentombola mit schönen Preisen geben. Auch für das leibliche Wohl wird im Festzelt reichlich gesorgt werden. Tragen Sie mit Ihrem Erscheinen zu einer gelungenen Veranstaltung bei !!!

Im Vorfeld unserer Klubmeisterschaft findet der „Preis des Präsidenten" sowie die „Ennstaler Baugewerbetrophy" statt, wobei unsere Klubmeisterschaft der krönende Abschluss ist. Bei diesen Veranstaltungen wird wieder sehr viel Prominenz aus Politik und Sport erwartet. Nützen Sie die Möglichkeit für ein paar Tage aktive Erholung und sichern Sie sich schon heute Ihre Teilnahme im Sekretariat des GC Ennstal/Weißenbach.

Eine Einladung zu unserem Turnier ist nachstehend zu lesen und wir hoffen, Sie bei der Klubmeisterschaft 1999 begrüßen zu dürfen. Die Sektionsleitung wünscht Ihnen und Ihrer Familie erholsame Ferientage.

Datum	Veranstaltung
08. August 1999	„Preis des Präsidenten"
13. August 1999	„Ennstaler Baugewerbetrophy"
14. August 1999	**KLUBMEISTERSCHAFT**

EINLADUNG ZUR KLUBMEISTERSCHAFT 1999
und
Preis des „Sportklub Handelsministerium"

Datum:	Samstag, 14. August 1999
Veranstaltungsort:	GC ENNSTAL/WEISSENBACH
Wettspielmodus:	Stableford
Nenngeld:	S 200,—
Greenfee:	S 500,—
Protestgebühr:	S 200,—
Wettspielleitung:	Dipl.Ing.Dr. Erich Schwab, Friedrich Stefan, Karl Frank
Preise:	Je 1 SKH-Damen- bzw. Herrenbruttopreis 1 Gesamtbruttopreis 2 Nettopreise je Gruppe (A,B,C und D) Sonderwertungen Damen und Herren

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder inländischer und ausländischer Golfklubs, welche mindestens eine Platzerlaubnis vorweisen können.

Gespielt wird nach den Regeln des Royal & Ancient Golf Klub St. Andrews (R&A), der Spiel– und Wettspielordnung des österreichischen Golfverbandes und den Platzregeln des GC Ennstal/ Weißenbach.

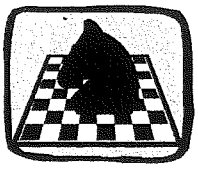
Anmeldung im Sekretariat unter der Tel.Nr. 03612/248 21 oder FAX: 03612/248 21 4.

Nennschluss ist Donnerstag der 12. August 1999, 16.00 Uhr

Die Siegerehrung mit Bankett findet im Anschluss an das Turnier statt. Wir freuen uns jetzt schon, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünschen

ein schönes SPIEL !!!

Sektion Schach



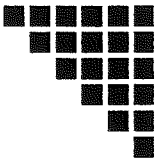
Betriebsmeisterschaft 98/99

Rangliste nach Punkten

Rang	Name	Punkte	Spiele
1	Mag. Bruhn	11 ½	(17)
2	Pirker	9 ½	(17)
3	Grötz	9	(12)
4	Kuthan	8 ½	(11)
5	Dr. Prammer	8 ½	(17)
6	DI Stuhlik	8	(13)
7	Haindl	8	(14)
8	Leitner	7 ½	(13)
9	Todor R.	7	(10)
10	Kuda	7	(13)
11	Götz	7	(13)
12	Gratze	6 ½	(8)
13	Reimitzer	6	(10)
14	Dr. Zendel	6	(13)
15	Pöchlauer	5 ½	(7)
16	Kunschek	5 ½	(12)
17	Karlusch	5	(9)
18	Wirius J.	4 ½	(9)
19	DI Strommer	4 ½	(9)
20	Maly	4 ½	(9)
21	Strauß	4	(6)
22	Fuchs	4	(8)
23	Dr. Kassel	4	(10)
24	Schritter	4	(12)
25	Ptak	3 ½	(4)
26	Dr. Mistelbeger	3	(5)
27	Operenyi	3	(5)
28	Salomounek	3	(8)
29	Dr. Ritz	3	(9)
30	Benesch	3	(10)
31	Jank	3	(13)
32	Zaynard	2 ½	(5)
33	Aschauer	2	(4)
34	Hobar	2	(7)
35	Yurdakul	1 ½	(3)
36	Ing. Mung	1 ½	(4)
37	Elhenicky	1	(3)
38	Ing. Kriha	1	(8)
39	Pomahac	1	(12)
40	Proche	½	(1)
41	Pfeiffer	½	(1)
42	Dr. Wein	½	(3)
43	Ing. Reyel	½	(4)
44	Dr. Petrousek	½	(6)
45	Temelkov	½	(6)

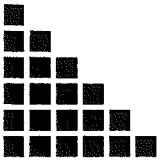
Rangliste nach Prozenten

Rang	Name	Prozent
1	Ptak	87,5 %
2	Gratze	81,3 %
3	Pöchlauer	78,6 %
4	Kuthan	77,3 %
5	Grötz	75,0 %
6	Todor R.	70,0 %
7	Mag. Bruhn	67,6 %
8	Strauß	66,7 %
9	DI Stuhlik	61,5 %
10	Reimitzer	60,0 %
11	Operenyi	60,0 %
12	Dr. Mistelberger	60,0 %
13	Leitner	57,7 %
14	Heindl	57,1%
15	Pirker	55,9 %
16	Karlusch	55,6 %
17	Götz	53,8 %
18	Kuda	53,8 %
19	Dr. Prammer	50,0 %
20	DI Strommer	50,0 %
21	Wirius J.	50,0 %
22	Maly	50,0 %
23	Fuchs	50,0 %
24	Zaynard	50,0 %
25	Aschauer	50,0 %
26	Yurdakul	50,0 %
27	Proche	50,0 %
28	Pfeiffer	50,0 %
29	Dr. Zendel	46,2 %
30	Kunschek	45,8 %
31	Dr. Kassel	40,0 %
32	Salomounek	37,5 %
33	Ing. Mung	37,5 %
34	Schritter	33,3 %
35	Dr. Ritz	33,3 %
36	Elhenicky	33,3 %
37	Benesch	30,0 %
38	Hobar	28,6 %
39	Jank	23,1 %
40	Dr. Wein	16,7 %
41	Ing. Kriha	12,5 %
42	Ing. Reyel	12,5 %
43	Pomahac	8,3 %
44	Dr. Petrousek	8,3 %
45	Temelkov	8,3 %



„Das Schachspiel hat wie die Liebe, wie die Musik, die Fähigkeit, glücklich zu machen. Ich habe ein leises Bedauern für jeden, der das Schachspiel nicht kennt, so wie ich jeden bedauere, der die Liebe nicht kennengelernt hat“

S. Tarrasch



Bei den Tabellen „Rangliste nach Punkten“ und „Rangliste nach Prozenten“ blieb unberücksichtigt, dass die Punkte in verschieden starken Spielklassen erreicht wurden. So nehmen teilweise unsere A-Liga-Spitzenspieler die gegen in– und ausländische Großmeister und Topspieler reüssieren konnten, in den Ranglisten nur nachgeordnete Plätze ein.
Erst die nachstehenden Tabellen vergleichen die erzielten Punkte jeweils in den gleichen Wettkampfklassen.

Ranglisten nach Punkten und Ligen

A–Liga

Rang	Name	Punkte	Spiele
1	Grötz	5	(6)
2	Wirius J.	4 ½	(9)
3	Strauß	4	(6)
4	Todor R.	4	(7)
5	Kuthan	3	(5)
6	Maly	2	(5)
7	Fuchs	1	(1)
8	Götz	1	(3)
9	Pfeiffer	½	(3)
10	Dr.Wein	½	(1)
11	Benesch	½	(1)
12	Dr. Mistelberger	½	(1)
13	Kuda	½	(1)
14	Zaynard	½	(1)

B–Liga

Rang	Name	Punkte	Spiele
1	Kuthan	4 ½	(5)
2	Karlusch	4	(4)
3	Grötz	4	(6)
4	Todor R.	3	(3)
5	Maly	2 ½	(4)
6	Benesch	2 ½	(9)
7	Götz	2	(4)
8	Mag. Bruhn	1	(1)
9	Dr. Mistelberger	1	(1)
10	Fuchs	1	(2)
11	Kuda	1	(2)
12	Dr. Petrousek	½	(2)

C–Liga

Rang	Name	Punkte	Spiele
1	Mag. Bruhn	4 ½	(8)
2	Reimitzer	4	(5)
3	Kuda	3 ½	(6)
4	Dr. Prammer	2	(7)
5	Fuchs	1 ½	(3)
6	DI Stuhlik	1 ½	(4)
7	Kuthan	1	(1)
8	Gratze	1	(1)
9	Ptak	1	(1)
10	Elhenicky	1	(1)
11	Zaynard	1	(2)
12	Götz	1	(3)
13	Karlusch	1	(3)
14	Dr. Mistelberger	½	(2)

1. Klasse

Rang	Name	Punkte	Spiele
1	Dr. Prammer	5 ½	(9)
2	Mag. Bruhn	5	(7)
3	Pirker	5	(9)
4	DI Stuhlik	4 ½	(5)
5	Gratze	3 ½	(4)
6	Götz	3	(3)
7	Dr. Zendel	3	(6)
8	Haindl	3	(6)
9	Kunschek	3	(6)
10	Leitner	2 ½	(7)
11	Kuda	2	(3)
12	Reimitzer	2	(5)
13	Dr. Mistelberger	1	(1)
14	Zaynard	1	(1)
15	Ing. Mung	1	(2)
16	Salomounek	1	(2)
17	Ptak	½	(1)
18	Aschauer	½	(1)
19	Fuchs	½	(2)
20	Schritter	½	(4)
21	Jank	½	(5)
22	Dr. Kassel	½	(6)

2. Klasse

Rang	Name	Punkte	Spiele
1	Pöchlauer	5 ½	(7)
2	Leitner	5	(6)
3	Pirker	4 ½	(8)
4	Haindl	4	(6)
5	Dr. Kassel	3 ½	(4)
6	Dr. Zendel	3	(7)
7	Kunschek	2 ½	(6)
8	Ptak	2	(2)
9	DI Stuhlik	2	(3)
10	Dr. Gratze	2	(3)
11	Dr. Ritz	2	(5)
12	Schritter	2	(6)
13	Aschauer	1 ½	(3)
14	Jank	1 ½	(4)
15	Mag. Bruhn	1	(1)
16	Yurdakul	1	(1)
17	Dr. Prammer	1	(1)
18	DI Strommer	1	(2)
19	Hobar	1	(5)
20	Proche	½	(1)
21	Ing. Mung	½	(1)
22	Salomounek	½	(2)

3. Klasse

Rang	Name	Punkte	Spiele
1	DI Strommer	3 ½	(7)
2	Operenyi	3	(5)
3	Schritter	1 ½	(2)
4	Salomounek	1 ½	(4)
5	Haindl	1	(1)
6	Jank	1	(2)
7	Dr. Ritz	1	(2)
8	Hobar	1	(2)
9	Ing. Kriha	1	(6)
10	Pomahac	1	(8)
11	Yurdakul	½	(1)
12	Ing. Reyel	½	(2)

Genesungswünsche

Leider hat unser „Obermanager“ **Dr. Herbert Petrousek** wieder einmal sein gemütliches Zuhause mit Spitalsbetreuung inkl. Operation, getauscht. Ihm und unserem **Carlos Ouder**, dessen Zustand sich auch nicht wesentlich gebessert hat, von dieser Stelle herzlichste Genesungswünsche.

Beginn der Betriebsmeisterschaft 1999/2000

Die ersten Wettkampfspiele in der A–LIGA, B–LIGA und 2. Klasse finden am 06. Oktober 1999 statt. Die B–LIGA, 1. Klasse und 3. Klasse starten am 10.Oktober 1999.

Zur Einstimmung findet

am 29.September 1999
ab ca. 17 Uhr
ein gemütliches Beisammensein

mit Trainingsmöglichkeit im Klubraum, TP 257A, Tel. 711 00-5009, statt.

Sektion Tennis

I. Herren-Mannschaft

Nach dem großen Erfolg der I. Mannschaft im Wintercup (2. Platz in der A-Liga) konnte unsere Mannschaft auch in den ersten beiden Runden gegen Colony Club und Union Prater glatt gewinnen.

Am 29. Mai spielte der SKH auswärts gegen den Floridsdorfer TC, eine Mannschaft mit einem starken Ausländer als Nr. 1 und mehreren Staatsligaspielern. Unsere Mannschaft, die als klarer Außenseiter in dieses Spiel ging, konnte nach überragender Leistung einen 5 : 4 Sieg erringen, wobei es nach den Einzelspielen 3 : 3 stand und noch zwei Doppelspiele gewonnen wurden. Dem SKH-Doppel Nr. 1 Forster-Fleck gelang es, das viel höher eingestufte Doppel Simon-Höfling sensationell zu besiegen.

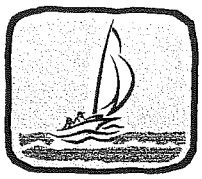
Damit belegte der SKH in der Gruppe 1 der Landesliga B den 1. Platz und spielt nun in den 2 noch ausstehenden Spielen um den Aufstieg in die A-Liga. Das nachstehende Foto zeigt unsere großartige Mannschaft.

Foto unserer großartigen Mannschaft Fleck, Forster, Kupper , Sektionsleiter Glas (hinten)
Eberl, Diermayr und der Jugendliche Schaupp (vorne)

Weitere Ergebnisse der Meisterschaft

DAMEN MANNSCHAFT	SKH	: Wiener Parkclub	1 : 6
WEITERS	SKH II	: Marco Polo	2 : 7
	SKH II	: TC Kagran	7 : 2
JUGEND bis 12 Jahre	SKH	: WAC	2 : 1
	SKH	: TC Finanz	2 : 1
SENIORINNEN	SKH	: Ober St. Veiter TC	3 : 4
	SKH	: Heeres TC	2 : 5
SENIOREN + 45	SKH	: Neugebäude	1 : 5
	SKH	: Marco Polo	3 : 4
SENIOREN + 55	SKH	: Colony Club	3 : 2
	SKH	: Kagran	3 : 2
SENIOREN + 60	SKH	: WAT Liesing	2 : 3
	SKH	: WAC	2 : 3

Sektion Segeln



Alte Donau Sommerfest

Bereits zur Tradition geworden ist das Sommerfest der Bootsvermieter an der Alten Donau. Heuer findet dieses am 31.07.99 ab 17.00 Uhr mit Bootskorso und abschließendem Feuerwerk statt.
Der SKH-YC schließt sich diesem Motto an und veranstaltet auch in diesem Jahr aufgrund des schönen Rahmenprogramms ein gemütliches Grillfest. Griller und Holzkohle werden für die Teilnehmer vorbereitet. Fassbier gibt es gratis. Die sonstigen Zutaten in fester und flüssiger Form sowie gute Laune sind selbst mitzubringen.
Die Yachtclubmitglieder sind zu dieser urlaubsmäßigen Zusammenkunft bei jedem Wetter im Club herzlich willkommen.

Hausordnung

Aus gegebenem Anlass wird darauf aufmerksam gemacht, dass alle Türen der Clubanlage beim Verlassen des

Clubs zu versperren sind.

Regattaveranstaltung

Am 30.05.99 wurde vom SKH-YC eine Verbandswettfahrt in der Klasse „Optimist" durchgeführt. Diesmal gab es eine Rekordbeteiligung von 22 Booten. Leider konnte infolge des schwachen Windes nur eine Wettfahrt gesegelt werden. Siegerin wurde Daniela Klinka vor Christian Klinka und Bettina Baumgartner.

Sektion Touristik

Zur Erinnerung an unsere Rundwanderung von Ottenschlag über Sallingberg und Armschlag nochmals den Termin:

Thema	Datum		Treffpunkt
„Zur Honigblüte ins Waldviertel"	Samstag, 10. Juli 1999	9 Uhr	Ottenschlag Kirche (B 217 ab Spitz an der Donau)

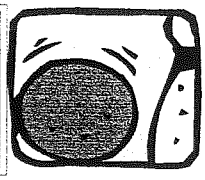
Wegverlauf: Ottenschlag (849 m) - Teichmannser Wand (894 m) - Rabenhof - Sallingberg - Armschlag (Mittagessen) - eventuell Mohnlehrpfad - Ottenschlag

Eine leichte Wanderung über 4 1/2 Stunden mit ca. 200 m Höhenmetern.

Vorschau auf den Herbst

Geplant ist eine 2-tägige Tour am 18.-19. September 1999 auf den Tamischbachturm im Gesäuse mit Nächtigung auf der Ennstaler Hütte (1 Vierbettzimmer, 1 Zweibettzimmer und Lager). Ein wenig Kondition ist erforderlich, denn am 1. Tag sind 1000 Höhenmeter, am 2. Tag 500 Höhenmeter im Aufstieg und 1500 Höhenmeter im Abstieg zu bewältigen.
Genauere Informationen erhalten Sie im nächsten Mitteilungsblatt.
Anmeldeschluss ist der 01. September 1999.

Sektion Sportkegeln



Landesliga - Damen

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
26. Runde	SKH : KSK WVB I	6 : 14	350 : 377

Punkte erzielt durch:	*Kegel (Punkte)*
SAMU Wilma	341 (3)
SCHEDL Silvia	395 (1)
WEIHÖNIG Ingrid	358 (1)
ANTAL Gina	(1)

Ein verpatztes Match, an dem aber nicht nur der schlechte Zustand unserer Heimbahn Schuld trägt. Erwähnenswert nur Schedl Silvia, die mit 395 leider nur 1 Punkt erreichte

2. Bundesliga Nord

Runde	Gegner	Ergebnis
21. Runde	SKH : POLIZEI SV Schwechat	12 : 8

Punkte erzielt durch:	*Kegel (Punkte)*
STROHMAYER Karl	903 (3)
PELZLBAUER Harald	901 (3)
GIOKAS Stefan	902 (1)
ZILLA Markus	869 (1)
HÜBSCH Helmut	855 (2)

12 : 8 Sieg zum Meisterschaftsfinish!
Zur Krönung einer letztendlich sehr erfolgreichen Meisterschaft konnte gegen POLIZEI SCHWECHAT ein knapper, aber nicht unverdienter Sieg errungen werden. Der Lohn: 6. Platz im Endklassement, nur einen Punkt hinter dem Drittplacierten.
Ein fulminanter Beginn mit 6:0 Punkten und +143 Kegeln (Pelzlbauer / Strohmayer K.) für unser Team war die Basis für den Sieg.

Bravo Harald Pelzlbauer, der mit 901 Kegeln endlich sein BAG-Trauma ablegen konnte. Dennoch mussten wir bis zum letzten Abräumen um den Sieg zittern. Aber 5 Neuner von Zilla Markus im letzten Abräumen war auch den tapferen Polizisten zuviel

2. Wiener Landesliga

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
25. Runde	SKH 1 B : SC Cafe FALK	4 : 16	825 : 847

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
STROHMAYER Peter	869 (2),
BISCHOF Pepi	867 (1)
JIRICEK Wolfgang	817 (1)

Das Ganze sieht ein bisschen tragischer aus, als es war. Ein Mannschaftsschnitt von 825 Kegeln ist eine ganz schöne Steigerung für uns. Die Gäste sind mit einem derartigen Siegeswillen in das BAG gekommen, dass sogar versucht wurde, jeden noch so kleinen Regelverstoß dafür zu verwenden, um mit beiden Leistungspunkten nach Hause zu fahren.

SKH C

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
20. Runde	SKH : POST SKORPION	14 : 6	375 : 354
21. Runde	BLAU GELB : SKH	10 : 10	371 : 376

20. Runde/Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
HOLZMANN Gerhard	424 (3)
PELZLBAUER Heinz	393 (3)
ANTAL Gina	391 (3)
GIOKAS Philip	391 (3)

Ein schöner Heimsieg; teilweise sehr schöne Quoten. Unsere beiden beständigen Schlussspieler Holzmann und Giokas sicherten uns den verdienten Sieg.

21. Runde/Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
ANTAL Arpad	452 (3)
ANTAL Gina	409 (2)
KLEINHANSL Andreas	370 (2)
WIMMER Stefan	407 (1)

Durch einen kurzfristigen Ausfall mussten wir wieder Arpad Antal einsetzen der sich mit seinen Leistungen immer mehr in die Bundesliga spielt. Unser Daniel konnte sich mit den Bahnen in Kaisermühlen nicht sehr anfreunden. Gute Leistung auch von Gina Antal und Stefan Wimmer .

Große Erfolge unserer Spieler

Beim Länderspiel GYÖR - WIEN wurde Herbert **WIMMER** erfolgreichster Senior.
Bei den Österreichischen und den Wiener Meisterschaften der Junioren belegte Markus **ZILLA** den 2. Platz.
Bei den Wiener Meisterschaften der Jugend wurde Peter **STROHMAYER** ebenfalls Zweiter.

Die Sektionsleitung gratuliert unserem Senior und den beiden Jugendspielern sehr herzlich und wünscht weiterhin noch viel Erfolg.

Sektion 2 Kampfmannschaft

Bronze für unsere Kampfmannschaft

In der abgelaufenen Meisterschaft der Wiener Liga erreichte unsere A-Mannschaft nach dem Meistertitel des Vorjahres mit 32 Punkten den dritten Tabellenplatz. Die Entscheidung fiel erst im letzten Spiel des Jahres durch eine Heimsieg gegen GROSSENZERSDORF bei einer gleichzeitigen Auswärtsniederlage unseres schärfsten Konkurrenten OSTBAHN XI. Meister wurde KAISER BIER mit 38 Punkten vor POLIZEI-FAVORITEN, 33 Punkte.
Die angestrebte Titelverteidigung konnte deshalb nicht verwirklicht werden, weil wir zu wenige Auswärtssiege verzeichnen konnten. Alle Heimspiele zu gewinnen reicht nicht für den Meistertitel.
Die Reservemannschaft konnte sich nach verpatzter Herbstmeisterschaft mit einer sensationellen Frühjahrsserie vorrübergehend bis auf den 5. Platz vorarbeiten, vergab diesen jedoch mit der einzigen Heimniederlage und beendete schließlich als Siebenter die Meisterschaft.

	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
	OSTBAHN XI : SKH 2	16 : 4	435 : 406
	SKH 2 : POST-WEST 1050	14 : 6	439 : 423
	WAAGNER-BIRO 2 : SKH 2	17 : 3	431 : 393
	SKH 2 : GROSSENZERSDORF	14 : 6	455 : 429

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
KÖCK	410 (2)
HÜBSCH H.	431 (1)
WIMMER	421 (1)

Gegen die heimstarken Eisenbahner war auch diesmal nichts zu holen. Nur drei Quoten über 400 Kegel sind auf dieser Bahnanlage in der Grillgasse zu wenig.

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
SCHAUHUBER	473 (3)
HÜBSCH H.	459 (3)
KÖCK	448 (3)
KLEBER	447 (3)

Gegen den ziemlich sicheren Absteiger gab es einen relativ mühsamen Sieg, denn die Gäste wehrten sich vehement gegen den drohenden Abstieg und erzielten überdies einen sehr guten Mannschaftsdurchschnitt.

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
NEPP	397 (2)
SCHAUHUBER	389 (1)

Auf der von unseren Spielern nicht sehr geliebten Bahn gab es gegen die groß aufspielenden Gastgeber ein Debakel. Bemerkenswert jedoch die Leistung von „Oldboy" Kurt HITT, der für den nicht zur Verfügung stehenden Leo KÖCK in letzter Minute eingesprungen war. Mit 417 Kegeln brachte er die Bestleistung unseres Teams, die jedoch leistungspunktemäßig unbelohnt blieb.

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
HÜBSCH H.	473 (3)
WIMMER	455 (3)
KLEBER	464 (2)
NEPP	451 (1)

Im letzten Spiel dieses Jahres erreichten wir gegen die bei uns immer gut spielenden Gäste den für den dritten Platz unbedingt benötigten Sieg. Eine besondere Leistung bot Luis NEPP, der gegen den besten Spieler der Gäste, FARTHOFER, - er erzielte 486 Kegel - im zweiten Fünfziger mit 251 zu 246 einen Leistungspunkt erkämpfte.

Sektion 2 Reservemannschaft

	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
	SKH 2 : OSTBAHN XI	8 : 12	407 : 411
	POST-WEST 1050 : SKH 2	12 : 8	388 : 386
	SKH 2 : WAAGNER-BIRO 2	13 : 7	405 : 392
	GROSSENZERSDORF : SKH 2	14 : 6	389 : 363

Punkte erzielt durch	*Kegel/Punkte*
SANDER	407 (3)
SOLOMKA	423 (2)
GASSER	406 (2)
HITT	404 (1)

Das war eine böse Überraschung . Ausgerechnet gegen unseren punktegleichen Tabellennachbarn gab es die erste Heimniederlage. Allerdings spielten die Gäste mit zwei A-Spielern und wieder einmal schlug das Punktesystem zu: ZINGGL verlor gegen seinen Gegner mit 402:403 um einen Kegel und erreichte keinen Leistungspunkt. Mit dieser Niederlage war der angestrebte 5. Tabellenplatz verloren.

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
FRANK	390 (2)
SANDER	382 (2)
GASSER	385 (2)
SOLOMKA	427 (1)
SCHMID	375 (1)

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
KLEBER	435 (3)
WIMMER	425 (3)
SOLOMKA	424 (2)
GASSER	392 (1)
SANDER	391 (1)
HITT	367 (1)

Punkte erzielt durch	*Kegel (Punkte)*
SCHMID	383 (2)
FRANK	380 (2)
GASSER	365 (2)

Der insgeheim erhoffte Auswärtssieg wurde um 14 Kegel nur knapp vergeben. Eine unglückliche Aufstellung - SOLOMKA spielte gegen den besten Spieler der Gastgeber - und knappe Einzelpunktverluste waren die Ursache dieser Niederlage.

„Wussten sie, dass schon beim vorletzten Platz die Mittelplatzerl beginnen?!“

„Lui“ Alois Nepp's Versuch, eine fallweise schwache Quote seinerseits als Topleistung darzustellen

Trotz Verstärkung durch KLEBER und WIMMER war es ein mühevoller Sieg, bei dem uns auch einmal das Punktesystem hold war: SOLOMKA erreichte kegelgleich mit seinem Gegner zwei Leistungspunkte

Es gibt nicht nur Sommerfußball, sondern auch Sommerkegeln, denn die Leistungen waren beiderseits wenig berauschend.

Turnierberichte

Bei einem Turnier in Orth an der Donau anlässlich des 30-jährigen Bestandes der Union Orth, das bereits im Jänner stattfand, dessen Ergebnislisten jedoch erst vor kurzer Zeit unserem Verein übermittelt wurden, belegte unsere Mannschaft mit 2394 Kegeln unter 25 Mannschaften den 8. Platz. Die einzelnen Ergebnisse unseres Teams: WIMMER 399, KLEBER 408, SOLOMKA 403, KÖCK 392, SANDER 389 und SCHAUHUBER 375 Kegel.

Beim Jubiläumsturnier „50 Jahre BSG. Oberösterreichische Landesregierung“ in Linz erreichte unsere Mannschaft im 100 Wurf-Bewerb mit 2395 Kegeln unter 14 Mannschaften trotz gleichmäßiger Leistungen den enttäuschenden 12. Rang. Es erzielten: SCHAUHUBER 414, NEPP 401, KÖCK 399, WIMMER 398, KLEBER 392 und SOLOMKA 391 Kegel.

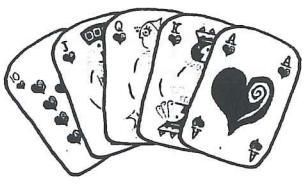
Beim 3. Albert-Schultz-Gedenkturnier in der Attemsgasse erzielte unser Team 2608 Kegel (434 Durchschnitt). Die einzelnen Leistungen: HÜBSCH 474, KÖCK 453, FRANK 432, NEPP 426, WIMMER 413 und SCHAUHUBER 410 Kegel.

Da das Turnier derzeit noch nicht beendet ist, kann über das Endergebnis erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes im Herbst berichtet werden.

In einem über 150 Wurf in Wien gespielten Vergleichskampf gegen unsere langjährigen Freunde der Oberösterreichischen Landesregierung, siegte unsere Mannschaft ganz klar mit 3857 zu 3637 Kegeln. Die Einzelergebnisse: WIMMER 684, SCHAUHUBER 662, KLEBER 642, HITT 633, FRANK 630 und NEPP 606 Kegel.

Freizeit

Für die wöchentlichen Zusammenkünfte werden noch einige talentierte Tarockspieler gesucht. Regelkunde, Nervenstärke und gute Rhetorik sind nicht Bedingung aber manchmal von Vorteil!
Interessenten wenden sich unter
Chiffre „Warum hast´ den und net den ausgespielt“
an die Redaktion.



Sektion Fußball

Termine der Herbstsaison

Die Sektion Fußball begibt sich nun in den wohlverdienten Sommerurlaub und wünscht allen Ihren Mitgliedern und Freunden erholsame Ferientage. Im Herbst werden wir dann die Feldsaison 1999 mit folgenden Terminen weiterführen:

Datum	*Gegner*	*Uhrzeit*
Montag, 06. Sept. 1999	SVSM	18.30
Montag, 13. Sept. 1999	RRZ	18.30
Montag, 20. Sept. 1999	BM f. LuF Außenamt	18.30

Ergebnisse der Frühjahrssaison 1999

Datum	Mannschaften	Ergebnis	Torschützen des SKH
17.05.1999	SKH : SVSM	2 : 2 (2 : 2)	Christian Schöll Gerhard Loipersbeck
31.05.1999	SKH : HSV Marktamt	8 : 7 (2 : 2)	Michael Pollak (8)
07.06.1999	SKH : SVSM	2 : 6 (1 : 3)	Sojka Michael Pollak
14.06.1999	SKH : BM f. LuF	3 : 4 (3 : 0)	Gerhard Loipersbeck Michael Pollak (2)

SKH : SVSM

Ein gerechtes Unentschieden, obwohl unsere Mannschaft rasch in Führung ging und das Spiel in der Anfangsphase beherrschte. Durch zwei dumme Abwehrfehler mussten wir jedoch den Ausgleich hinnehmen.

SKH : HSV Marktamt

Nach der Pause drehte unsere Mannschaft groß auf und führte schon mit 4 Toren. Unnötige Abspielfehler ermöglichten dem Gegner immer wieder das Ergebnis zu verschönern. Am Spielverlauf änderte sich aber relativ wenig. Mann des Tages war

Michael POLLAK,

der alle Treffer des SKH erzielte , wobei einige besonders sehenswert waren.

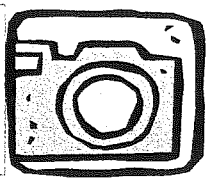
SKH : SVSM

Die schlechteste Saisonleistung unserer Mannschaft. Es klappte in keiner Formation richtig und der klare Sieg des Gegners geht voll in Ordnung. Nur Torwart Peter KRAMMER versuchte, sich gegen die drohende Niederlage zu wehren.

SKH : BM f.LuF

Eine verrückte Partie unseres Team´s. Durch wunderschöne Tore gingen wir sehr rasch mit 3 Toren in Führung und verteidigten diesen Vorsprung bis in die Pause. Der Gegner wurde ganz klar beherrscht. In der Pause musste verletzungsbedingt umgestellt werden und einige Unachtsamkeiten nützte der Gegner eiskalt aus. Leider konnten auch die Torchancen in der zweiten Halbzeit nicht mehr genützt werden und so mussten wir uns mit einer Niederlage in die Sommerpause verabschieden.

Sektion Foto



Laborrenovierung
Die Arbeiten in den Labors der Sektion Foto sind nunmehr abgeschlossen. Ab sofort ist es möglich, in den Labors ungestört zu arbeiten. Bemerkenswert ist, dass das Labor Nr. 2 komplett neu eingerichtet wurde. Durch diese Umgestaltung ist ein übersichtlicheres und bequemeres Arbeiten möglich geworden. In diesem Zusammenhang herzlichen Dank an jene, die viel ihrer Freizeit investiert haben.

Fotorücksendung in Verzug
Die erfreulichen Ergebnisse der Staatsmeisterschaft wurden bereits bekannt gegeben. Leider sind noch nicht alle eingereichten Bilder zurückgesendet worden. Kollege Kozak wird sich weiter bemühen, die noch ausständigen Bilder zurückzuerhalten.

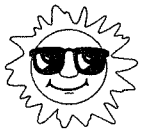
Landesmeisterschaften 1999
Letzte Abgabemöglichkeit der Bilder für die Landesmeisterschaft 1999 ist der 19.10.1999; d.h. dass der interne Annahmeschluss der 11.10.1999 ist. Es wird gebeten, diesen Termin genau einzuhalten.

Auf die Wettbewerbsbedingungen wird besonders hingewiesen:
Die Diapositive müssen in Rähmchen (50x50 mm) unter Glas montiert sein. Sie müssen bei seitenrichtiger Betrachtung in der linken unteren Ecke einen farbigen Punkt tragen und folgende Angaben aufweisen: Familienname und Vorname des Autors, Bildtitel (max 30 Buchstaben) und Registriernummer (Mitgliedsnummer + Bildnummer 1,2,3, oder 4) des Positives.

Das Grundformat der Papierbilder darf höchstens 30x40 cm betragen (Toleranz – 3 cm). Kleinere oder papierstarke Bilder sind auf Bildträger (Fotokartonstärke) aufzukleben oder unter Passepartout zu montieren, wobei die Gesamtstärke nicht mehr als 1,3 mm betragen darf.

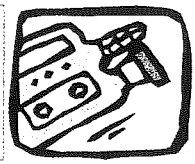
Achtung: Stärkere und/ oder größere Bilder werden nicht ausgestellt.
Nicht fachgerecht montierte Bilder, dies sind jene, die sich von ihrem Bildträger bzw. vom Passepartout lösen, werden ausnahmslos ausgeschieden. Alle Papierbilder müssen im linken, unteren Viertel der Rückseite folgende Angaben aufweisen: Familienname und Vorname des Autors, Bildtitel (max. 30 Buchstaben) und Registriernummer (Mitgliedsnummer + Bildnummer 1,2,3, oder 4) des Papierbildes sowie den Vermerk SW oder FB. Auf der Bildseite aber auch auf der Rückseite darf sich keine sonstige Beschriftung befinden.
Die weiteren Wettbewerbsbedingungen sind in den VÖAV- Nachrichten 2/99 nachzulesen.

Sektion Wassersport



Der Betrieb im Bundessportbad Alte Donau und im Schönbrunner Bad läuft auf vollen Touren. Da auch der Wettergott mitspielt stehen **beschaulichen** Badetagen nichts im Wege.

Sektion Video



Learning by doing!

Am 18.05.99 hat das Ausbilderteam den Sektionsmitgliedern ohne Vorankündigung eine „Prüfungsarbeit" abverlangt. Ohne Vorwarnung deshalb, weil die Beiden selbst filmender Weise an der Aufgabe teilgenommen haben. Insgesamt waren 13 Personen mit 9 Kameras der Formate VHS, Video 8, Hi 8 und Mini-DV an unserem Praterbummel beteiligt. Wer den Wiener Wurstelprater kennt, weiß auch um seine Farbenpracht. Wenn dann noch wetterbedingt ein „weiches" Tageslicht, wie es für (Film und) Video nicht besser sein könnte dazu kommt, sind optimale Aufnahmebedingungen gegeben. Fehlt nur noch das „ Motivauge" des Videofilmers. Und um dessen Qualität herauszufinden, wurde dieser Außendreh-Abend abgehalten.
Da den Videofilmern somit die gleichen Motive unter den gleichen Bedingungen geboten waren, ermöglichen die Aufnahmen jedes einzelnen - auch derer, die in Teams gearbeitet haben - eine sachlich objektive Bewertung hinsichtlich der Auswahl der Einzelmotive und deren Betrachtungsweise, die Art der Kameraführung etc. Diese Vorgangsweise führt natürlich auch dazu, dass im Wege von individuellen Einzelschulungen so manche, aus Erfahrungsmangel oder aus mangelnder Kenntnis der Kamerabedienung, aufgeschienenen Mängeln oder entstandenen Fehlern präventiv begegnet werden kann.
Nach einer Stunde angestrengtem Suchen nach filmreifen Szenen und der Erkenntnis, dass der Prater fast ausgestorben ist, haben wir den Abend bei herrlicher Verpflegung in der Gaststätte „LUFTBURG" beendet.

Pause muss sein

Dass wir fortgeschrittene Semi-Profis am Videosektor sind, was auf den nunmehr über 5-jährigen Sektionsbestand und den zwischenzeitlichen Lehr– und Lernprozess zurückzuführen ist, hat sich schon weit im öffentlichen Dienst herumgesprochen. Wir merken dies an unzähligen Anfragen und Bitten um fachliche Hilfestellung bei der Lösung so mancher video– und auch filmtechnischer Probleme. Einige unserer Mitglieder verbringen bereits mehr Zeit am Schnittplatz als zu Hause. Daher: „Eine Pause muss sein!" Diese Pause wurde in Form des Sektionsausflugs am 19.06.99 mit dem Ziel „Grillparty in EBENTHAL" und einer Zwischenstation in PROTTES, einer kleinen Gemeinde mitten im größten Erdölfördergebiet Österreichs, abgehalten.
Nach einer gemütlichen Anfahrt wurden wir bereits vor dem im Ortszentrum befindlichen ERDÖL - MUSEUM von einem, wie sich später herausstellte, profunden Kenner der Erdölförderung und -verarbeitung erwartet und freundlichst begrüßt. In einem 1 1/2-stündigen Vortrag samt Wanderung über den ERDÖL-LEHRPFAD - die Exponate befassen sich vorwiegend mit dem Bohr– und Förderbetrieb für Erdgas und Öl - wurden wir samt und sonders zu Bohr– und Förder „Experten" ausgebildet. Die abschließende Stärkung in der Kantine des OMV-Schießstandes endete in einer Einkaufsorgie - wir haben die Bäckerei in PROTTES leergekauft. Der Grund war ein Brot mit einem selten guten Geschmack (11 Leute kauften 13 kg Brot).
Um 14 Uhr landeten wir im etwa 4 km entfernten EBENTHAL und trafen dort nicht nur ein kochendes Menü, sondern auch eine kochende Gastgeberin vor, die uns bereits seit einer Stunde mit den fertigen Speisen erwartete. Um so mehr wurde noch ein wunderschöner, erholsamer Nachmittag daraus. „Vollgefressen", aber nüchtern, traten wir um ca. 19 Uhr 30 die Heimfahrt nach Wien an.

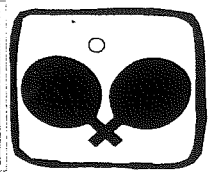
Starkter Boom in Richtung Digitalverfilmung

Bereits mehr als 50% unserer Sektionsmitglieder filmen, schneiden und vertonen mit digitaler Video– und Audiotechnik. Trotzdem stehen in unserem „Schnittkammerl" immer noch die herkömmlichen analogen Nachbearbeitungsgeräte zur Verfügung und werden auch häufig in Anspruch genommen, wobei sie sich durch ihre hervorragende Qualität bisher bestens bewährt haben.

VIDEO FILMWETTBEWERB

Unsere Sektion startet nach langer Pause wieder einen Filmwettbewerb.
Das Thema kann frei gewählt werden. Die Filmlänge ist mit 15 Minuten begrenzt. Abgabeschluß ist der 02. November 1999. Die besten drei Filme werden mit je einem Pokal belohnt. Am **Dienstag, dem 30. November 1999,** findet die öffentliche Vorführung aller zum Wettbewerb abgegebenen Filme statt.

Sektion Tischtennis



Vereinsrangliste Stand Juni 99		
1	Leidenfrost Friedrich	12883
2	Schönweiler Franz	11720
3	Syrovatka Heinrich	10905
4	Krewenka Alexander	10772
5	Kutsenits	10047
6	Stromer Hubert	8979
	Kreuzsaler Gerd	8851
7	Blaschka Erich	8846
8	Brandstätter Stefan	8745
	Gaunersdorfer Helmut	8552
9	Starek Christian	7272
10	Wittmann Josef	5896
	Maier Gustav	5025
11	Svatek Susanne	4677
12	Dejmek Maria	4552
13	Paulic Gerhard	4473
	Vavra Rudolf	4458

Ende der staubigen Zeiten

Nach Wochen zwischen Schutt und Zementsäcken - das Gebäude, in dem sich unsere Tischtennisräume befinden wird generalsaniert - atmen die Akrobaten des kleinen Zelluloidballes im wahrsten Sinne wieder auf. Als Zuseher konnte man zeitweise meinen, Tischtennis würde auch schon auf Sand gespielt und so mancher Spieler verließ knirschenden Zahnes unser Klublokal. Jetzt geht's ans Putzen und im Herbst soll unser Lokal in neuem Glanz erstrahlen.

Meisterschaften

In der Verbandsmeisterschaft 98/99 und in der Meisterschaft des Verbandes Öffentlich Bediensteter gab es Licht und Schatten. Über die genauen Ergebnisse und Tabellenstände wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Sektion Veranstaltungen

Ein kümmerliches Dasein fristet zur Zeit die Sektion Veranstaltungen. Dereinst das repräsentative Flaggschiff des SKH mit dem heißbegehrten Gesellschaftsabend in den Prunkräumen des Schlosses Schönbrunn, kam nach dem Versuch, den Gesellschaftsabend im Palais Auersperg zu beheimaten, das große Defizit. Aus wirtschaftlicher Verantwortung musste zunächst einmal von weiteren Veranstaltungen Abstand genommen werden.
Das Organisationskomitee ist jedoch bemüht für das Millenniumsjahr 2000, in dem der SKH das 50jährige Bestehen feiert, einen würdigen Rahmen für unseren Jubiläums-Gesellschaftsabend zu finden.

Sektion Sportgymnastik

Die Sektion Sportgymnastik wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen einen schönen und erholsamen Sommer. Wir würden uns freuen, alle wieder gesund und erholt im Herbst wiederzusehen. Saisonbeginn ist. Montag, 06. September 1999 um 17.30 Uhr, beziehungsweise Mittwoch, 08. September 1999 um 16.30 Uhr.

Sektion Sport– und Jagdliches Schießen

SCHULUNGSKURSE

Für Schützenanwärter und interessierte Mitglieder finden wieder Schulungskurse mit den Themen "Waffenrecht, Waffentechnik, Sicherheitsbestimmungen und Schießtechnik" statt. Die Kurse werden bei Vorliegen von mindestens 5 Anmeldungen durchgeführt. Die Kursgebühr beträgt ATS 250,--.

Termin 1: **17. Juli 1999**
Termin 2: **11. September 1999**

STANDAUFSICHTSLISTE – 25m

Detailinformationen und Anmeldeformulare liegen in der Sektionsleitung auf.
Auf Grund berechtigter Änderungswünsche mußte die Standaufsichtsliste für den 25m-Stand mehrmals geändert werden. Alle eingeteilten Schützen wurden bereits von Herrn BURGER-SVEJSTIL schriftlich verständigt. Da bei Verhinderung jeder selbst für Ersatz zu sorgen hat, wird zur Erleichterung der Tauschpartnersuche nachstehend die Standaufsichtsliste-25m veröffentlicht.

NAME:	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Kunisch Bernhard		Feiertag	05.6.1999
Lihra Gerhard		10.6.1999	12.6.1999
Büchse Leo		17.6.1999	19.6.1999
Oberortner Dieter		24.6.1999	26.6.1999
Oberortner Manfred		01.7.1999	03.7.1999
Oberortner Yvonne		08.7.1999	10.7.1999
Wagner Günter		15.7.1999	17.7.1999
Stuckart DI. Wolfgang		22.7.1999	24.7.1999
Bachinger Richard		29.7.1999	31.7.1999
Resch Oswald		05.8.1999	07.8.1999
Svetlic Friedrich		12.8.1999	14.8.1999
Nischkauer Hans		19.8.1999	21.8.1999
Tyoler Hartmut		26.8.1999	28.8.1999
Antony Helmut		02.9.1999	04.9.1999
Kapfensteiner H		09.9.1999	11.9.1999
Mick Helga		16.9.1999	18.9.1999
Amsüss Dr. Roland		23.9.1999	25.9.1999
Cunat Norbert		30.9.1999	2.10.1999

Sollten die eingetragenen Aufsichtshabenden verhindert sein, so haben Sie selbst rechtzeitig für einen geeigneten Ersatz zu sorgen.

SPORTNACHRICHTEN

Die Rundenbewerbe "OMM Sport- und Zentralfeuerpistole" und "OTM Standardpistole" können dank der Mitarbeit einiger freiwilliger Helfer unter der Leitung von Herrn LSpL Kurt Kornfeld - trotz gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Teilnehmerzahlen - bisher klaglos abgewickelt werden.
Die von unseren Schützen bisher erzielten Ergebnisse sind erfreulich und lassen ein ausgezeichnetes Abschneiden beim Gesamtergebnis erwarten.

Die Sektionsleitung bittet aber weiterhin alle Mitglieder der Pistolenriege - gerade für die Urlaubsmonate Juli und August - um rechtzeitige Bekanntgabe der Bereitschaft zur **Mithilfe** bei nachfolgenden Dienstagsterminen:

6.7. / 13.7. / 20.7. / 27.7. / 3.8. / 10.8. / 17.8. und **24.8.1999**

Für die Wiener Landesmeisterschaften – Pistole 1999 (31.7. & 1.8. und 7. & 8.8.) werden vom Landesverband Wien Helfer (vom Kampfrichter bis zum Scheibenwechsler) gesucht. Meldungen entweder direkt an Herrn LSpL Kurt Kornfeld (SVFinanz) oder an die Sektionsleitung.

OSP – Tournee 1999 – Zwischenstand nach der 3. Runde

Männer:	7. Platz	SAILER	Rudolf	1129 Ringe
	11. Platz	TERGOWITSCH	Stefan G.	1042 Ringe
	12. Platz	MERCSANITS	Ernst	505 Ringe
Senioren:	5. Platz	TERGOWITSCH	Stefan R.	1395 Ringe
	10. Platz	KANTOR Ing.	Wolfgang	450 Ringe

ZF-Cup des NÖ-LV 1999 – Zwischenstand nach der 3. Runde

Männer:	**3. Platz**	**TERGOWITSCH**	**Stefan G.**	**1666 Ringe**
	18. Platz	MERCSANITS	Ernst	527 Ringe
Senioren 1:	6. Platz	SPIESSLECHNER	Peter	1568 Ringe
	17. Platz	KANTOR Ing.	Wolfgang	988 Ringe
Senioren 2:	10. Platz	TERGOWITSCH	Stefan R.	489 Ringe

SPRINGER-LEVER-ACTION-CUP am 12. Juni 1999

Bewerb A:	**2. Platz**	**ROTH**	**Rainer**	**142 Ringe**
	3. Platz	**KRENN**	**Erich**	**140 Ringe**
Bewerb B:	**2. Platz**	**KNOLL**	**Peter**	**126 Ringe**

Die Ergebnislisten liegen in Süßenbrunn zur Einsichtnahme, bzw. Entnahme auf.

VORDERLADERRIEGE

Bei dem am 27.3. 1999 abgehaltenen Vergleichskampf zwischen SKH Wien und VPS Wien auf der VPS-Schießstätte in Leobersdorf wurden zwar respektable Einzelergebnisse erzielt, der Sieg ging jedoch an die Heimmannschaft.

Ergebnisse der österreichischen Staatsmeisterschaften und österreichischen Meisterschaften Vorderlader 1999 04.06. –05.06.1999 Bad Zell

Vetterli R (freies Gewehr Replik, 50 m, stehend frei; STM):

23.	Ferchenbauer Robert	88
38.	Schmidt Edgar	79
41.	Tyoler Ladislav	68
43.	Gemperle Alfred	58

46 Nennungen

Kuchenreuter R (Perkussionspistole Replik, 25 m stehend frei; STM):

18.	Schütz Hubert	91
45.	Gemperle Alfred	86
52.	Siegl Friederike	85
63.	Tyoler Ladislav	82

71 Nennungen

Cominazzo R (Steinschloßpistole Replik, 25 m stehend frei; ÖM):

19.	Siegl Friederike	80
29.	Gemperle Alfred	58

32 Nennungen

Mariette (Perkussionsrevolver Replik, 25 m stehend frei; ÖM):

43.	Schütz Hubert	83
49.	Tyoler Ladislav	79

59 Nennungen

Maximilian R (freies Steinschloßgewehr Replik, 100 m liegend frei; ÖM):

9.	Gemperle Alfred	56
13.	Siegl Friederike	47

17 Nennungen

Minie R (milit. Dienstgewehr Replik, 100 m liegend fre; ÖM):

8.	Schütz Hubert	83
18.	Tyoler Ladislav	66
20.	Schmidt Edgar	50
24.	Siegl Friederike	22
26.	Gemperle Alfred	2

27 Nennungen

Whitworth R (freies Perkussionsgewehr Replik, 100 m liegend frei; ÖM):

13.	Schütz Hubert	90
25.	Ferchenbauer Robert	78
32.	Schmidt Edgar	69

42 Nennungen

Die Sektionsleitung gratuliert allen Schützen sehr herzlich zu ihren Leistungen und wünscht - vor allem bei den kommenden Landesmeisterschaften – noch viele ausgezeichnete Ergebnisse und persönliche Bestleistungen.

TERMINKALENDER für Juli, August und September 1999

Änderungen entnehmen Sie bitte aus den ausgehängten Terminübersichten im Schaukasten in Süßenbrunn!

Terminübersicht Juli 1999

Sportstätte Süßenbrunn

Datum Tag	25m	50m KK	50m VL	100m	Auswärts/Sonst.
1. Jul Do		SKH Cup 7.			
2. Jul Fr					
3. Jul Sa		FP Cup 6.			KK Wr.Cup Stamm
4. Jul So					
5. Jul Mo					
6. Jul Di	SpoPi 7.				
7. Jul Mi					
8. Jul Do					OSP Stamm
9. Jul Fr					
10. Jul Sa			1-28	ab 12h VL	SpoPi Stamm
11. Jul So					
12. Jul Mo					
13. Jul Di	StaPi 5.				
14. Jul Mi					
15. Jul Do		SKH Cup 8.			
16. Jul Fr					
17. Jul Sa	* SKH-Schulungskurs *		KK LM		StaPi Stamm
18. Jul So			KK LM		
19. Jul Mo					
20. Jul Di	StaPi 6.				
21. Jul Mi					
22. Jul Do		SKH-Cup 8.			
23. Jul Fr					
24. Jul Sa			Wr. Cup KK		FP Stamm. STM GK-FFW / Salzbur
25. Jul So					STM GK-FFW / Salzburg
26. Jul Mo					
27. Jul Di	SpoPi 8.				
28. Jul Mi					
29. Jul Do					
30. Jul Fr					
31. Jul Sa	LM SpoPi		1-28	ab 12h VL	

ZWEITE NOVELLE
der

RICHTLINIEN FÜR DIE BENÜTZUNG DER SPORTANLAGEN DER SEKTION "SPORT- UND JAGDLICHES SCHIEßEN" i.d.F. vom 20. März 1998

TZ 1.5 (aus I. Allgemeine Regeln, 1. Sicherheitsbestimmungen) lautet:

1.5 Ordentlicher Trainingsbetrieb

Ein Schießbetrieb ist nur dann möglich, wenn die eingeteilte Standaufsicht oder eine, die Standaufsicht vertretende Person am Schießstand anwesend ist. Findet ein Training außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten **statt** - oder ist auch innerhalb der regulären Schießzeiten die eingeteilte Standaufsicht nicht anwesend - **hat einer der anwesenden Schützen die verantwortliche Aufsicht nachweislich - durch namentliche Eintragung in das Aufsichtsbuch - zu übernehmen.** Sie ist für die Durchführung eines ordentlichen Schießbetriebes verantwortlich, und hat jedes außerordentliche Vorkommnis im Aufsichtsbuch zu vermerken.

Das Schießen auch innerhalb der Betriebszeiten ist ausschließlich bei Anwesenheit einer zweiten Person am Gelände der Sportanlage gestattet.

Neu eingefügt wird TZ 1.5.1 (Allgemeine Regeln, 1. Sicherheitsbestimmungen) wie folgt:

1.5.1 Außerordentlicher Trainingsbetrieb

Das Schießen außerhalb der Betriebszeiten ist schlüsselführenden Mitgliedern ausschließlich bei Anwesenheit einer zweiten Person am Gelände der Sportanlage gestattet.

Inkrafttreten: Die zweite Novelle der Richtlinien für die Benutzung der Sportanlagen der Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen" in der Fassung vom 20.März.1998, tritt durch Verlautbarung in den SKH-Mitteilungen, Ausgabe Juli/August 1999, in Kraft.

Terminübersicht August 1999

Sportstätte Süßenbrunn

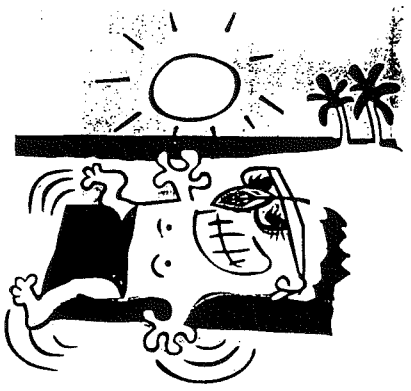
Datum	Tag	25m	50m KK	50m VL	100m	Auswärts/Sonst.
01.Aug	So	LM StPi,OSP				
02.Aug	Mo					
03.Aug	Di	SpoPi 9				
04.Aug	Mi					
05.Aug	Do		SKH Cup 10.			
06.Aug	Fr					
07.Aug	Sa	LM ZF				LM ASKÖ KK Stamm.
08.Aug	So	LM FP				
09.Aug	Mo					
10.Aug	Di	StaPi 7				
11.Aug	Mi					
12.Aug	Do					OSP Stamm
13.Aug	Fr					
14.Aug	Sa		Wr.Cup FP 8.			
15.Aug	So					
16.Aug	Mo					
17.Aug	Di	StaPi 8				
18.Aug	Mi					18-22. STM KK
19.Aug	Do					Innsbruck
20.Aug	Fr					
21.Aug	Sa			1-28	VL ab 8h Benchrest	StaPi Stamm
22.Aug	So					
23.Aug	Mo					
24.Aug	Di	SpoPi 10.				
25.Aug	Mi					
26.Aug	Do					26.-29. STM Pi
27.Aug	Fr					Linz
28.Aug	Sa					DiPi Stamm
29.Aug	So					
30.Aug	Mo					
31.Aug	Di					

Terminübersicht Sept. 1999

Sportstätte Süßenbrunn

Datum	Tag	25m	50m KK	50m VL	100m	Auswärts/Sonst.
01.Sep	Mi					
02.Sep	Do					
03.Sep	Fr					
04.Sep	Sa			LM 1-28	LM VL	KK 100m Stamm
05.Sep	So			LM 1-28	LM VL	
06.Sep	Mo					
07.Sep	Di					
08.Sep	Mi					
09.Sep	Do					
10.Sep	Fr					
11.Sep	Sa	* SKH-Schulungskurs *			KM Militärgew.	KK 100m Stamm
12.Sep	So					
13.Sep	Mo					
14.Sep	Di					
15.Sep	Mi					
16.Sep	Do					
17.Sep	Fr					
18.Sep	Sa	SAS ?	SAS ?	GP v.Wien	GP v.Wien VL	Siegerehrung Jahresb
19.Sep	So			GP v.Wien	GP v.Wien VL	
20.Sep	Mo					
21.Sep	Di					
22.Sep	Mi					
23.Sep	Do					
24.Sep	Fr					
25.Sep	Sa					GK 100m Stamm
26.Sep	So					
27.Sep	Mo					
28.Sep	Di					
29.Sep	Mi					
30.Sep	Do					

Die Sektionsleitung wünscht allen Mitgliedern und Freunden einen schönen und erholsamen Urlaub!



P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien

306 609 W 95 U

Impressum

Herausgeber: Sportklub Handelsministerium
Medieninhaber: Leo Köck, 1012 Wien, Stubenring 1
Für den Inhalt verantwortlich: Leo Köck, Tel. 711 15-399
Redaktion: Leo Köck, Werner Pirker, Brigitte Egelhofer, Tel. 711 00-5739,5250

Sektionsleiter

Foto: Ludwig Popovchich, Tel. 711 00-5606; **Fußball:** Karl Frank, Tel. 711 00-5962; **Golf:** Dr. Erich Schwab, Tel. 797 47-544; **Schach und Veranstaltungen:** Werner Pirker, 711 00-5739; **Segeln:** Wolfgang Neidhart, Tel. 711 00-5267; **Sport– und Jagdliches Schießen:** Klaus-Peter Schachinger, Tel. 0664/308 01 40; **Sportgymnastik:** Susanne Partl, 711 00-5242; **Sportkegeln:** Edith Frank, Tel. 202 95 56; **Tennis:** Franz Glas, Tel. 876 69 23; **Tischtennis:** Franz Schönweiler, Tel. 211 76-2510; **Touristik:** Emilie Kretsek, Tel. 401 46-318; **Video:** Alois Nepp, Tel. 505 87 78-34; **Wassersport:** Ing. Roland Reyel, Tel. 711 00-5763